

Niederschrift

über die 44. Sitzung der Gemeindevertretung Nieblum am Dienstag, dem 20.12.2022, im Dörpshus Nieblum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:30 Uhr – 21:45 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Friedrich Riewerts	Bürgermeister
Herr Hauke Brett	
Frau Tanja Greggersen	2. stellv. Bürgermeisterin
Herr Kai Jensen	
Herr Ocke Ketels	
Frau Holle Paulsen	
Herr Boy Rethwisch	1. stellv. Bürgermeister
Herr Ricklef Volkerts	
<u>von der Verwaltung</u>	
Herr Lars Hullermann	Bis TOP 10
Herr Lukas Jakobsen	

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Broder Jensen

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 43. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Bericht des Bürgermeisters
 - 5.1 . Nieblumer E-Mobil
 - 5.2 . Adventskaffeetrinken
 - 5.3 . Weihnachtsmann an der Meere
 - 5.4 . Blättercontainer
 - 5.5 . Quartiersmanagement
 - 5.6 . Radwegekonzept
 - 5.7 . Feuerwehrgerätehaus
- 6 . Einwohnerfragestunde
- 7 . Kurbetriebsangelegenheiten
 - 7.1 . Sprinter TÜV
 - 7.2 . Traktor/Lader
- 8 . Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2023 des Kurbetriebes der Gemeinde Nieblum
Vorlage: Nieb/000261
- 9 . Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2023 der Gemeinde Nieblum
Vorlage: Nieb/000260

10. Darlehensaufnahme, hier: Sanierung der Gartenstraße
Vorlage: Nieb/000259

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, wird darüber abgestimmt, die Tagesordnungspunkte 11 bis 14 nichtöffentlich zu beraten und zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Die Gemeinde spricht sich dafür aus, die Tagesordnungspunkte 11 bis 14 nichtöffentlich zu beraten und zu beschließen.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 43. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 43. Sitzung (öffentlicher Teil) liegen nicht vor.

5. Bericht des Bürgermeisters

5.1. Nieblumer E-Mobil

Bürgermeister Riewerts stellt klar, dass das Nieblumer E-Mobil nach Gebrauch wieder am Dörpshus abgestellt werden solle.

5.2. Adventskaffeetrinken

Bürgermeister Riewerts berichtet, dass es beim Adventskaffeetrinken einige krankheitsbedingte Absagen gegeben hätte. Dennoch hätten fast 70 Leute teilgenommen.

5.3. Weihnachtsmann an der Meere

Der Weihnachtsmann sei an der Meere gewesen. Es seien nicht so viele Kinder gekommen, wie man erwartet hatte. Die übrig gebliebenen Geschenktüten habe man an die Tafel gespendet.

5.4. Blättercontainer

Die Blättercontainer sollen diese Woche noch draußen stehen. Danach werden diese

wieder entfernt.

5.5. Quartiersmanagement

Bürgermeister Riewerts berichtet von einer Versammlung bezüglich des Quartiersmanagements der Gemeinden Alkersum, Midlum, Nieblum und Oevenum. Man sei insgesamt enttäuscht von der Zusammenarbeit mit der DSK.

Mitte Januar werde es ein Gespräch mit Herrn Broekmanns diesbezüglich geben. Man wolle u.A. ein konkretes Datum, ab wann es ein Baurecht in den Gemeinden gebe. Die Zahlungen habe man vorerst ausgesetzt.

5.6. Radwegekonzept

Beim Fachausschuss Föhr habe man dem inselweiten Radwegekonzept zugestimmt. Auf dieses könne man bei Zuschüssen zukünftig zurückgreifen.

Eine Überlegung sei, einen Fahrradweg in die Hauptstraße in Nieblum zu integrieren.

5.7. Feuerwehrgerätehaus

Man habe sich im Feuerwehrgerätehaus getroffen, um über die geplanten Umbaumaßnahmen zu sprechen. Die alte Werkstatt auf der rechten Hälfte solle zukünftig als Stauraum für Zelt, Tische und Bänke dienen. Auf der linken Seite solle der Umkleieraum sein. Man benötige zwei neue Tore (Kosten etwa 8.000 €) sowie Motoren für diese (Kosten etwa 4.000 €).

6. Einwohnerfragestunde

Es wird sich erkundigt, ob die Angelegenheit mit dem Baumschnitt in der Strandstraße protokolliert wurde.

Bürgermeister Riewerts entgegnet, dass dies im Protokoll der vorletzten Sitzung stehe. Die Hecke am alten Standesamt sei kurzgeschnitten worden.

7. Kurbetriebsangelegenheiten

7.1. Sprinter TÜV

Der Sprinter der Gemeinde müsse demnächst zum TÜV. Es liege bereits ein Angebot vor. Die Steuerung sei wohl kaputt. Kosten für die Reparatur würden sich auf etwa 4.000 € belaufen.

7.2. Traktor/Lader

Man sei zu dem Schluss gekommen, dass ein Traktor für den Kurbetrieb besser geeignet sei, als ein Lader. So könne man das bereits vorhandene Zubehör auch weiterhin nutzen. Der jetzige Traktor von Steyr habe 90 PS. Es wäre aber auch ein Modell mit 75 oder 80 PS ausreichend.

Man wolle sich zeitnah bei den gängigen Herstellern umschauchen.

Außerdem überlege man einen Unkrautbesen für den Trecker anzuschaffen.

8. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2023 des Kurbetriebes der Gemeinde Nieblum
Vorlage: Nieb/000261

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Gemeindevertretung liegt der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2023 des Kurbetriebes Nieblum vor. Die Ansätze des Erfolgsplanes orientieren sich größtenteils an den Vorjahreswerten.

Im **Vermögensplan** sind folgende Investitionen mit einem Volumen von 465.000 € netto veranschlagt:

Strandkörbe	30.000 €
Beschilderung Strand	5.000 €
Bohlenwege Goting	50.000 €
Aussichtsplattform Goting	24.000 €
Wasserlauf Meere	20.000 €
Umbau Gerätehaus Goting in öff. WC inkl. Unterstand	5.000 €
Wlan Netz Uthlande	180.000 €
Neugestaltung von drei Spielplätzen	75.000 €
Neubau Treppe in Goting	6.000 €
Mobiles WC	15.000 €
Lautsprecher Musikpavillon	5.000 €
Gemeindetraktor	50.000 €

Es wird angemerkt, dass zusätzlich 8.000 € für einen Unkrautbesen und 40.000 € für ein neues Gemeindeauto zu veranschlagen sind. Das Volumen des Vermögensplanes erhöht sich dadurch auf 513.000 €.

Für die Investitionen wird eine Kreditaufnahme in Höhe von 298.100 € in den Wirtschaftsplan aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nieblum beschließt nach Beratung des Planwerkes den Wirtschaftsplan für das Jahr 2023.

9. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2023 der Gemeinde Nieblum
Vorlage: Nieb/000260

Sachdarstellung mit Begründung:

A: Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2023 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresverlust in Höhe von 518.600 EUR (Vj. -233.500 EUR)** ab.

Hinweis zum Jahresergebnis 2021:

Das Jahresergebnis ist vorläufig. Das Ergebnis wird sich noch im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (Abschreibungen/Erträge SoPo) verändern.

Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2022 wurden uns nachfolgende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens mitgeteilt. Die Daten für die Steuereinnahmen beruhen auf dem Ergebnis der Steuerschätzung von Mai 2022.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr stellt sich wie folgt dar:

	2022	2023	2024	2025	2026
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.392 Mio. EUR	1.600 Mio. EUR	+5	+4	+5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	210 Mio. EUR	226 Mio. EUR	+2	+1	+1
Bedarfsunabhängige Zuweisungen § 32 FAG	155 Mio. EUR	159 Mio. EUR	+2	+2	+2
Schlüsselzuweisungen	Gesamtzahl liegt nicht vor	Gesamtzahl liegt nicht vor	+4	+2	+2

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerrückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Gemeinden können nach der aktuellen Steuerschätzung zwar in den nächsten Jahren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen rechnen, jedoch ist der Haushaltskonsolidierungsdruck in den Kommunen ungebrochen.

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen Abschreibungsbeträge abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan bei rd. 157.100 EUR. Bezogen auf das ausgewiesene Jahresergebnis werden demnach die Abschreibungen nicht aus den Einnahmen des Gemeindehaushaltes refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Der Haushaltsplan des Jahres 2023 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt im Vergleich zum Vorjahr um 285.100 EUR schlechter ab. Folgende erhebliche Veränderungen im Vorjahresvergleich sind zu benennen:

Sachkonto	2023 (in EUR)	Anmerkung
40130000 Gewerbesteuer	+150.000	Anpassung
40210000 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	+39.200	Laut Finanzausgleich
53150000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke verb. Unternehmen	+234.300	Verlustausgleich an den Kurbetrieb
53711000	+78.000	Höhere Finanzkraft als im Vorjahr

Finanzausgleichsumlage		
53721000 Kreisumlage	+52.100	Finanzausgleich höhere Finanzkraft als im Vorjahr
53722000 Amtsumlage	+82.700	Amtsumlage 51,02% höhere Finanzkraft als im Vorjahr

Ergänzende Hinweise:

Die Erträge (4er Konten) und Aufwendungen (5er Konten) des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

B: Finanzplan:

Die **Investitionen** sind im Detail im Investitionsplan bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von **193.700 €** ausgewiesen.

Produkt 111001 Gebäude-und Liegenschaften: Hier wurde eine Summe von 350.000 € für ein Grundstückskauf im Neubaugebiet Goting eingeplant. Diese Mittel werden nach 2023 übertragen.

Produkt 126010 Gemeindefeuerwehr: Für die Anschaffung von Headsets für Atemschutzgeräteträger waren ursprünglich 6.500 € eingeplant. Diese Mittel werden nach 2023 übertragen.

Für eine neue Sirenenanlage sind außerdem insgesamt Mittel in Höhe von 10.000 € vorgesehen.

Produkt 538530 Kanalnetz (RW): Hier waren 30.000 € für 3 Sickerschächte im Haushalt 2022 eingeplant. Da die Maßnahme nicht umgesetzt werden konnte, werden die Mittel nach 2023 übertragen.

Produkt 541001 Straßen, Wege und Plätze: Um ein Teilstück des Meedsweges auszubauen, waren in 2022 35.000 € eingeplant. Die Maßnahme konnte nicht umgesetzt werden, weswegen die Mittel nach 2023 übertragen werden. Weiterhin waren Mittel für den Straßenausbau der Bernhard-Farwer-Strat eingeplant. Die Haushaltsmittel werden nach 2023 übertragen und zusätzlich um Mehrkosten in Höhe von 70.000 € erhöht.

Für die Anschaffung von Fahrradbügeln im Zuge des Radwegekonzeptes, sind 80.000 € im Haushalt eingeplant. Der Kauf der Bügel soll mit 50.000 € gefördert werden.

Produkt 612001 Übrige Finanzwirtschaft: Für die Erhöhung des Stammkapitals der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH sind Mittel in Höhe von 32.700 € eingeplant.

Die Investitionen sollen alle aus der Liquidität der Gemeinde beglichen werden.

Die **Liquidität** der Gemeinde beläuft sich **zum 13.12.2022 auf rd. 1.382.820,44 €.**

In dem Finanzplan (Zeile 42) ist eine **Änderung des Bestandes** an eigenen Finanzmitteln i.H.v. **-516.300 €** ausgewiesen.

Ergänzende Hinweise:

Eine Anhebung der Realsteuerhebesätze ist für 2023 nicht in dem vorliegenden Haushaltsentwurf eingeplant.

Es wird gleichwohl empfohlen, im Hinblick auf den unausgeglichenen Haushalt, Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zu ergreifen. Bei dem vorliegenden Haushalt muss das Augenmerk auf das negative Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 18 im Ergebnisplan) und die Folgejahre gelegt werden. Nur durch Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen, die sowohl einnahmen- wie auch ausgabenseitig vorgenommen werden können, kann ein ausgeglichener Haushalt erzielt werden.

Verwiesen wird an dieser Stelle auf den Runderlass des Innenministeriums über Haushaltskonsolidierung und Gewährung von Fehlbetragszuweisungen. Hierin gelten für Fehlbedarfsgemeinden für 2023 folgende Mindeststeuersätze:

Grundsteuer A 380%, Grundsteuer B 425%, Gewerbesteuer 380%, Hundesteuer erster Hund 120 EUR

Es wird angemerkt, dass zusätzlich 5.000 € für Buswartehäuser eingeplant werden sollen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2023.

**10. Darlehensaufnahme, hier: Sanierung der Gartenstraße
Vorlage: Nieb/000259**

Bürgermeister Riewerts berichtet anhand der Vorlage:

Sachdarstellung mit Begründung:

Für die Sanierung der Gartenstraße war im Jahre 2021 ein Darlehen in Höhe von 280.000,00 Euro eingeplant. Diese Mittel sind in das Jahr 2022 übertragen worden. Nachdem die Maßnahme nun abgeschlossen ist, kann das Darlehen aufgenommen werden.

Insgesamt sind 6 Bankhäuser um entsprechende Angebote gebeten worden. Erfragt wurden die Konditionen für ein Ratendarlehen und dann jeweils für eine zwanzigjährige Zinsbindungsfrist sowie für die gesamte Laufzeit von 30 Jahren. Das günstigste Angebot unterbreitete die Investitionsbank Schleswig-Holstein mit einem Zinssatz von 2,499 v. H. bei einer jährlichen Tilgung von 9.336,00 Euro über die gesamte Laufzeit. Der Bürgermeister hat am 28. Juli 2022 entschieden, dass das Darlehen zu den genannten Bedingungen aufgenommen wird.

Beschluss:

Die Eilentscheidung des Bürgermeisters wird zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21:45 Uhr.

Friedrich Riewerts

Lukas Jakobsen